

tischen Republik. Seit diesem Zeitpunkt findet eine breite Aussprache der Bevölkerung über die Grundsätze dieses Entwurfes statt.

An der Diskussion beteiligten sich in über 80 000 Veranstaltungen nahezu 2 500 000 Bürger. Über 300 000 Werktätige sprachen in der Diskussion. Der Kanzlei des Staatsrates wurden fast 6000 Vorschläge zu diesem Dokument übersandt. Der Entwurf des Erlasses sowie die Entwürfe des Gerichtsverfassungsgesetzes und des Staatsanwaltschaftsgesetzes waren zugleich Gegenstand einer Aussprache im Rechtsausschuß der Volkskammer, in deren Verlauf die volle Übereinstimmung mit den Vorschlägen des Staatsrates erklärt und interessante Vorschläge entwickelt wurden.

Der Verlauf der Diskussion über die Grundsätze des Erlasses des Staatsrates zeigte die große Aufgeschlossenheit und ein steigendes Verantwortungsbewußtsein der Bevölkerung, das sie den grundlegenden Problemen der Gestaltung unserer sozialistischen Gesellschaft entgegenbringt. Immer wieder wurde in Aussprachen und Versammlungen die Tatsache begrüßt, daß der Staatsrat die Grundprobleme der Entwicklung unserer sozialistischen Rechtspflege beim umfassenden sozialistischen Aufbau vor der gesamten Bevölkerung darlegte und zur öffentlichen Beratung stellte.

Die Beratung der Werktätigen über die Vorschläge des Staatsrates war fester Bestandteil der großen Volkssprache über die Dokumente des VI. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und damit über die Grundfragen der Entwicklung der sozialistischen Gesellschaftsordnung und die neuen Aufgaben beim umfassenden sozialistischen Aufbau in der Deutschen Demokratischen Republik.

Besonders die Diskussionen über die neuen Probleme der wissenschaftlichen Leitung der Volkswirtschaft nach dem Produktionsprinzip, der Verstärkung des wissenschaftlich-technischen Fortschrittes und über die Notwendigkeit, die objektiven Gesetzmäßigkeiten des Sozialismus bewußt und richtig auszunutzen, deckten die enge Verbindung des sozialistischen Rechts mit der Entfaltung der Produktivkräfte, dem sozialistischen Charakter der Arbeit und seine Rolle bei der vollen Entfaltung der sozialistischen Gesellschaftsordnung auf.

Viele Werktätige erkannten so noch besser, daß die Errichtung der sozialistischen Gesellschaftsordnung „zur Erneuerung aller sozialen und politischen Existenzformen ... zur Umwälzung der Ideologie und der Kultur, zur Entwicklung des Menschen des sozialistischen Zeitalters“ führt, wie es im Programm der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands heißt.

Die Breite der Diskussion und die tiefe Resonanz, die die Vorschläge des Staatsrates in allen Schichten der Bevölkerung gefunden haben, beruhen vor allem darauf, daß die Bürger die Entwicklung des sozialistischen Rechts und der Rechtspflege zunehmend als wichtiges Pro-